

# Bunte Farbtupfer im Röhricht

## Neue Lebensräume in der Flussaue

### Der Große Feuerfalter

Dort, wo heute bunte Blüten das Auge erfreuen, wucherten zuvor Brennnesseln im Röhricht. Zum Schutz des auentypischen **Rohrglanzgrasröhrichts** wurden die Brennnesselbestände mit der obersten Bodenschicht abgeschält und entsorgt. Auf den freigelegten Flächen erfolgte anschließend die Ansaat einer Hochstaudengesellschaft.

Zu den Hochstauden zählen Pflanzen wie das cremeweiß blühende **Mädesüß** oder der **Blutweiderich** mit seinen purpurroten Scheinähren. Sie sind an den feuchten und nährstoffreichen Standort in der Aue gut angepasst und dienen zudem als Nektarspender für den in der Neckaraue vorkommenden **Großen Feuerfalter**.



Seine Eier legt der europaweit geschützte Schmetterling jedoch ausschließlich auf **nicht sauren Ampferarten** ab. Diese wurden zu seiner Förderung ebenfalls hier angesät.



### Wegeverlauf und Tafelstandorte

